

Marktprozesse in der geförderten Altersvorsorge - Workshop des BiPRO e.V. am 15. November 2011 in Düsseldorf

**Am 15. November 2011 veranstaltet der BiPRO e.V. einen eintägigen Workshop zum Thema „Marktprozesse in der geförderten Altersvorsorge“. Ziel des Workshops ist es, gemeinschaftlich mit Experten der geförderten Altersvorsorge den Bedarf für konkrete Inhalte künftiger Normierungsprojekte zu erörtern.
**

18. Oktober 2011 - **Am 15. November 2011 veranstaltet der BiPRO e.V. einen eintägigen Workshop zum Thema „Marktprozesse in der geförderten Altersvorsorge“. Ziel des Workshops ist es, gemeinschaftlich mit Experten der geförderten Altersvorsorge den Bedarf für konkrete Inhalte künftiger Normierungsprojekte zu erörtern. Die Themenschwerpunkte: Riester und betriebliche Altersvorsorge (bAV). Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.**

„Das Thema Altersvorsorge gewinnt zunehmend an Bedeutung. Und zwar nicht nur für die Bevölkerung als eine der besten Möglichkeiten, für das Rentenalter vorzusorgen. Vielmehr steigt das Thema auch für Unternehmen in seiner Bedeutung – vor allem in betriebswirtschaftlicher Hinsicht. Es birgt erhebliches Optimierungspotenzial, das nicht zuletzt zur Sicherung der Wettbewerbsvorteile nutzbar gemacht werden muss“, erklärt Frank Schrills, geschäftsführender Präsident des BiPRO e.V.

Handlungsbedarf besteht laut Schrills vor allem bei den Kommunikationsprozessen zwischen Anbietern und Vermittlern - einem Kernfeld des BiPRO e.V. Aber auch bei der Kommunikation zwischen Arbeitgebern, Versorgungsträgern, Human-Resources-System-Herstellern, Gutachtern und Beratern existieren Schwachstellen, die nicht zuletzt auch zum Nachteil des Kunden sein können.

So bestehen bei den Zulagenprozessen der Riester-Vorsorge nachweisliche Defizite bei Datenqualität und Aktualität. Würden diese ausgemerzt, wären Kunden vor ungerechtfertigten Rückforderungen der Zentrale Zulagenstelle (ZfA) geschützt. Zudem könnten bei Vermittlern Provisionskürzungen vermieden sowie bei Versicherern die dringend notwendige Prozesseffizienz herbeiführt werden.

Bei der betrieblichen Altersvorsorge (bAV) sieht es ähnlich aus. Durch eine starke Konzentration auf das Neugeschäft wurden proprietäre Lösungen zwischen Versorgungsträgern und Arbeitgebern forciert. Vermittler stehen leider weitestgehend außen vor. Die Folge: Sie bekommen im Zweifel keinerlei Information über Veränderungen, die sich im Bestand ergeben und zur Optimierung der geförderten Altersvorsorge beitragen könnten.

Die Anforderungen des BiPRO e.V. setzen daher auf normierte und standardisierte Kommunikation und Prozesse. Und sie setzen auf die starke Einbeziehung aller Beteiligten. Detaillierte Informationen zu den Inhalten des BiPRO-Workshops „Marktprozesse in der geförderten Altersvorsorge“ sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung erhalten Interessierte auf www.bipro.net.

Kontakt:

BiPRO e.V.
Münsterstr. 304
40470 Düsseldorf

Petra Rieke

- Leiterin Marketing & Kommunikation -

Tel.: +49 (0)211 690 750-22

Fax: +49 (0)211 690 750-50

E-Mail: rieke@bipro.net

BiPRO e.V. im Internet:

<http://www.bipro.net>

<http://www.bipro-portal.de>

<http://www.biproportal.de>

Über den BiPRO e.V.

Beim BiPRO e.V. entwickeln Mitglieder gemeinschaftlich fachliche und technische Normen zur Optimierung unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse in der Finanzdienstleistungswelt. Der BiPRO e.V. steht ferner für den intensiven Austausch im Bereich der strategischen und operativen Prozessoptimierung. Aktuell zählt der in Düsseldorf ansässige Verein knapp 150 Mitglieder. Dazu zählen u.a. Versicherer, Softwareunternehmen, Pools, Vermittler, Verbände, Vergleichler, Intermediäre sowie Berater.

Mehr über BiPRO unter www.bipro.net

